

Kommunikation durch die Wildhut im Zusammenhang mit zunehmender Wolfspräsenz

Vom 12. Mai bis 25. Oktober 2020 steht im Bündner Naturmuseum in Chur der Wolf im Zentrum. Mit «Wolf – Wieder unter uns» und «Der Wolf ist da. Eine Menschenausstellung» finden gleich zwei Ausstellungen über dieses Tier statt. Mit Anlässen und Referaten werden die Ausstellungen mit einem vielfältigen Rahmenprogramm ergänzt. Neben anderen Referenten werden von der kantonalen Verwaltung der Amtsvorsteher Dr. med. vet. Adrian Arquint und der Herdenschutzbeauftragte des Plantahofs, Jan Boner, Referate zum Thema halten. Eine Wolfs-Exkursion mit der Wildhüterin Pirmina Caminada im Raum Ilanz ist am 15. August vorgesehen.

Seit letztem Sommer und der Anwesenheit von verschiedenen Wolfsrudeln sind die Landwirte vor allem in der Surselva vor grosse Probleme gestellt. In regelmässigen Abständen werden Schafe und Ziegen in geschützten und ungeschützten Herden vom Wolf gerissen. Mutterkuhherden werden vom Wolf aufgescheucht, was den natürlichen Beschützerinstinkt der Mutterkühe verstärkt. Die Folgen ihres Verhaltens in Bezug auf Wanderer, Biker, Bauern und Hirten sind nicht absehbar. Die Wildhut ist vor Ort und versucht, mit Vergrämungsaktionen grösseren Schaden zu verhindern. Trotz allem ist die Ohnmacht aufgrund der ständigen Wolfsangriffe sehr gross.

Im Anbetracht der grossen Probleme vor Ort ist für viele Landwirte nicht nachvollziehbar, dass sich die Wildhut für Wolfs-Exkursionen einspannen lässt. Es wird befürchtet, dass nur einseitig über die Folgen der Wolfspräsenz berichtet wird. Zusätzlich wird grundsätzlich die Kommunikation und Transparenz der Wildhut in Frage gestellt.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wurde die Durchführung einer Wolfs-Exkursion durch die Wildhut von den Vorgesetzten bewilligt?
- Wenn ja, wie wird gewährleistet, dass die Wildhut die Teilnehmer über alle Zusammenhänge sowie Probleme im Zusammenhang mit dem Wolf informiert?
- Gibt es seitens AJF Weisungen an die Wildhut, die im täglichen Gebrauch eine ehrliche und transparente Kommunikation garantieren?

Herzlichen Dank für die Beantwortung dieser Fragen!

Grossrat Schams
Gian Michael

Donat, 08.06.2020